

Handlungsempfehlungen

Stand: November 2014

Handlungsfelder	Maßnahmenempfehlungen	Aktueller Stand
1. Wohnen zu Hause	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung von Bauwilligen und Baufachleuten für barrierefreies Bauen • Information und Beratung über Wohnraumanpassung und geeignete Wohnformen im Alter • Der weitere Auf- und Ausbau der Nachbarschaftshilfe „Eine Stunde Zeit“ soll unterstützt werden 	<p>Nachbarschaftshilfe ist aktiv</p>
2. Betreuung und Pflege	<p>Beurteilung der Situation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung überwiegend von Partner/-in bzw. Familien • 17 % der 66-79 jährigen und 8 % der über 80jährigen können bzw. wollen nicht von Familie betreut werden. Hier entsteht weiterer Bedarf an außerfamiliärer Hilfe • Ambulante Pflegedienste, Tages- und Kurzzeitpflegeplätze sowie vollstationäre Plätze sind derzeit in Elsenfeld und näherer Umgebung in ausreichendem Maß vorhanden. Mittelfristig evtl. weiterer Bedarf 	
3. Unterstützung pflegender Angehöriger	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung einer offenen Seniorenbegegnungsstätte • Information und Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige (z.B. Hinweis auf Seniorenwegweiser, Fachkraft Seniorenbegegnungsstätte) 	<p>Seniorentreff seit Okt. 2013 Sprechstunde und Beratung im Seniorentreff</p>
4. Integrierte Orts- und Entwicklungsplanung	<ul style="list-style-type: none"> • In Zukunft sollen Gebäude der Kommune, Plätze und Straßen behindertengerecht oder barrierefrei gebaut werden • In allen Ortsteilen sollte ein behindertengerechtes öffentliches WC vorhanden sein • Größere private Projekte sollten behindertengerecht bzw. barrierefrei sein und über ein Behinderten-WC verfügen • Bushaltestellen nicht erst beim Sanieren von Straßen, sondern Zug um Zug mit Buskaps ausstatten • Hinweise, dass Parken auf Gehwegen verboten ist, evtl. Einschaltung der kommunalen Verkehrsüberwachung 	<p>WC im Friedhof Elsenfeld, in Rück am Dorfplatz</p>

Handlungsempfehlungen

Stand: November 2014

5. Gesellschaftliche Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines ehrenamtlichen Fahrdienstes (Netzwerk Nachbarschaftshilfe) • Errichtung einer offenen Seniorenbegegnungsstätte • Offizielle Bestellung des Seniorenbeirats 	<p>Ist erfolgt</p> <p>Seniorentreff seit Okt. 2013 Neuwahl des Seniorenbeirats</p>
6. Präventive Angebote	<p>Beurteilung der Situation Vielfältiges Angebot. Ständig erforderlich, die Prävention ins Bewusstsein zu rücken Bereich der Rehabilitation: Förderung der Angebote noch auszubauen, z.B. Kurse zur Sturzprävention</p>	
7. Hospiz- und Palliativversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • keine Maßnahmen in Elsenfeld notwendig 	
8. Bürgerschaftliches Engagement von und für Senioren	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation Interessierter, z.B. durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit • Wertschätzung im bürgerschaftlichen Engagement fördern. 	<p>Ehrenamtliche Helfer z.B. für Seniorentreff u. Nachbarschaftshilfe</p>
9. Kooperations- und Vernetzungsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens einmal jährlich sollte ein Zusammentreffen aller Verantwortlichen in der Seniorenarbeit stattfinden 	<p>Treffen am 20.11.2014</p>
10. Beratung, Information und Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bestellung eines Ansprechpartners in Seniorenangelegenheiten; Bürostunden in der Seniorenbegegnungsstätte • Kostenlose Mitteilungsmöglichkeit für Belange der örtlichen Seniorenarbeit, alle Infos gebündelt nacheinander • Internetpräsenz : Aufbau einer Rubrik für Senioren auf der Internetseite des Marktes Elsenfeld 	<p>Frau Theile, Frau Lebert Beratung Dienstag u. Donnerstag</p> <p>Mitteilungsmöglichkeit ja, aber noch an verschiedenen Stellen</p> <p>Im Aufbau</p>